

# Jahresbericht 2016

Erstellt von den Mitgliedern der Kirchenpflege und von Pfarrer Ulrich Henschel

25. April 2017



Foto vom Stand am Weihnachtsmarkt 2016

## Jahresbericht 2016

Der reformierten Kirche Oberglatt, gemäss Artikel 165 der Kirchenordnung der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich

Der Jahresbericht gliedert sich in:

**Gemeindeaufbau und Leitung**, verfasst von Liselotte Mahler, Seiten 2 - 6

- Allgemeines, Einwohnerbestand, Aufteilung Steuerprozente, Seite 2
- Kirchenpflege, Seite 3
- Mitarbeiter, Seite 3
- Öffentlichkeit, Seite 3, 4
- Aktiv-Kinder-Ferienwoche, Seite 4
- Kirchgemeinde plus, Seite 5
- Auswertung Kirchenstudie Seiten 5 - 8
- Finanzen, Seite 8, 9

**Bericht aus dem Pfarramt und Gottesdienst und Musik** verfasst von Ulrich Henschel und Petra Geissberger, Ressort Gottesdienst / Verkündigung und Musik, Seiten 9 - 12

**Kollekte**, verfasst von Beat Jauch, Seite 12

**RPG, Bildung und Spiritualität**, verfasst von Liselotte Mahler, Seiten 13 - 15

**roundabout** , verfasst von Liselotte Mahler, Seite 15

**Diakonie und Freiwilligenarbeit**, verfasst von Silva Binder, Seiten 16

**Liegenschaften**, verfasst von Liselotte Mahler, Seiten 17

- Allgemeines, Seite 17
- Pfarrhaus, Seite 17
- Kirche, Seite 17
- 

## Gemeindeaufbau und Leitung

### Allgemeines

|                                                    | 31.12.2016   | 31.12. 2015 |
|----------------------------------------------------|--------------|-------------|
| <b>Einwohnerbestand (nach Konfessionen)</b>        | <b>6'940</b> | <b>6789</b> |
| davon      Evangelisch-reformierte                 | 1 470        | 1487        |
| Römisch-katholische                                | 1 916        | 1901        |
| <b>Einwohnerbestand (nach Staatsangehörigkeit)</b> |              |             |
| SchweizerInnen                                     | 4'412        | 4'352       |
| AusländerInnen mit Status B+C                      | 2 520        | 2'423       |
| Kurzaufenthalte L                                  | 8            | 14          |
| <b>Aufteilung Steuerprozente</b>                   | <b>2016</b>  | <b>2015</b> |
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde              | 12%          | 12%         |
| Römisch-katholische Kirchgemeinde                  | 12%          | 12%         |

## **Kirchenpflege**

(Die Zahlen in der Klammer sind die Vergleichszahlen von 2015)

Im 2016 fanden 11 (12) ordentliche Kirchenpflegesitzungen statt. Zusätzlich wurden 2 (2) Kirchgemeindeversammlungen durchgeführt. An 12 (11) weiteren Sitzungen ausserhalb der Kirchenpflege nahmen einzelne Mitglieder teil. 9 Tagungen der Landeskirche und der Bezirkskirchenpflege wurden besucht.

Im Rahmen der Studie „kirchliche Tätigkeiten mit gesamtgesellschaftlicher Bedeutung im Kanton Zürich“ wurde eine Erhebung aller Angebote der beiden Landeskirchen des Kantons Zürich durchgeführt. Während zwölf Monaten (Oktober 2015 – September 2016) sind wir verpflichtet unsere Angebote zu erfassen. Dies bedeutet zusätzliche 5 – 6 Stunden monatliche Mehrarbeitszeit am Computer nebst allen weiteren Erhebungen.

Wir werden dieses Jahr somit mit den erhobenen Daten arbeiten und nicht mehr alles selbst verfassen.

## **Mitarbeiter**

Seit 1. August 2015 arbeitete Frau Marion Mansour als Organistin bei uns. Sie verliess uns am 31. Juli 2016. Per 1. September 2016 konnten wir Herrn Oleg Lips auf Empfehlung von Frau Mansour als Organist zu 35% anstellen. Diesen Vertrag haben wir auf ein Jahr befristet, um herauszufinden wie sich die Zusammenarbeit mit Rümlang auf die Stellenprozente auswirkt.

Glücklicherweise durften wir auch im 2016 auf Barbara Atzenweiler – Bohnert als stellvertretende Organistin zählen.

Herr Kurt Müller, Sigrist seit 1. März 2015, kündigte seine Stelle auf Ende September 2016. Frau Andrea Zimmer, stellvertretende Sigristin seit 1. November 2016 verliess ihre Stelle im Juli 2017 per sofort aus familiären Gründen.

Da in Rümlang ein neues Kirchgemeindehaus gebaut wird, mussten Stellen reduziert werden. So konnten wir Sonja Hinnen per 21. August 2017 als stellvertretende Sigristin in unserer Gemeinde anstellen. Per 1. Oktober 2016 übernahm sie die Stelle der Sigristin zu 40 %. Auch dieser Vertrag haben wir auf ein Jahr befristet, um herauszufinden wie sich die Zusammenarbeit mit Rümlang auf die Stellenprozente auswirkt.

Bis zur neuen Stellenbesetzung der stellvertretenden Sigristin übernahm ich diese Funktion

Am 10. Oktober schied unsere Sekretärin, Frau Irene Meier per sofort aus gesundheitlichen Gründen aus. Per 31. Dezember 2016 kündigte sie die Stelle nach achtjähriger Tätigkeit. Glücklicherweise fanden wir schon am 11. Oktober Heike Müller. Sie hatte Mitleid mit uns und war sofort bereit, kurzfristig auszuweichen. Inzwischen konnten wir sie rückwirkend anstellen.

Im April 2016 wurde Pfarrer Ulrich Henschel als Dekan für die Amtsperiode 2016 – 2020 gewählt. Wir wissen bereits aus Erfahrung, dass dies eine weitere grosse Arbeitsbelastung für ihn bedeutet. Trotzdem sind wir stolz auf ihn und freuen uns, dass er sich auch weiterhin so stark für unsere Gemeinde einsetzt.

Wir sind sehr dankbar, dass Pfarrer Tak Kappes im 2016 für unsere Kirchgemeinde als stellvertretender Pfarrer weiterhin zu Verfügung stand und wir auch im 2017 voll auf ihn zählen dürfen.

## **Öffentlichkeit**

Im Berichtsjahr habe ich wieder versucht, Höhepunkte der Kirche im Mitteilungsblatt der Gemeinde fest zu halten. Ganz toll war dieses Jahr, dass sich die Presse bewegen konnte einen Bericht über den Gottesdienst mit einer Kindstaufe auf der Kamelfarm schrieb. Einen

weiteren Artikel in der Zeitung erfolgte auf den Vortrag von Roman Bont mit dem Thema von Morgarten bis Marignano.

Schon zum siebten Mal waren wir an der Chilbi und am Weihnachtsmarkt mit unserem Stand präsent. An der Chilbi, boten wir wieder eine Hüpfburg und den Kreativ Workshop mit Jürgen Hemkemeyer an. Wie schon die letzten Jahre wurden diese Angebote grosszügig benutzt. Am Weihnachtsmarkt durften wir wiederum Misteln, Glühwein und Apfelpunsch an unserem Stand verkaufen. Ein absoluter Hit war wieder der weisse Glühwein. Mit dem Erlös konnten wir die Auslagen aller sechs Adventsfenster und den Dreikönigstag 2017 decken. Nach allen Abrechnungen durften wir einen Reingewinn von CHF 1100.- verzeichnen. Mit diesem Gewinn und dem hoffentlich eintreffenden Ertrag von 2017 möchten wir gerne ein mobiles Sonnensegel für den Kirchenplatz anschaffen.

### **Aktiv-Kinder-Ferienwoche vom 15. – 19. August 2016**

Nach den Erfahrungen des vergangenen Jahres, führten wir auch in diesem Jahr eine ganze Ferienwoche mit Aufführung im Gottesdienst vom 21. August durch. Das Thema dieser Woche war « Freudenfest in Jerusalem»

Folgende Personen trugen in dieser Woche die Verantwortung:

Ulrich Henschel, Pfarrer  
Liselotte Mahler, Präsidentin  
Kai Bettermann, Projektleiter und Schauspieler  
Marlies Winet, kreative Leitung  
Bea Bont, Küchenverantwortliche  
Silvia Binder, Küchenverantwortliche

26 Kinder (24 im 2015, 12 im 2014) haben sich für diese Woche angemeldet, davon waren 18 (15, 7) Mädchen und 8 (9, 7) Knaben.

Eine Woche lang arbeiteten die Kinder in und um die Kirche herum mit grossem Einsatz und viel Freude. Es wurde gespielt, gemalt, gehüpft, geübt und viel gesungen.

Gemeinsam waren wir auf der Kamelfarm, sahen uns die Hühnerfarm von Euw an und waren bei der Feuerwehr.

Wir alle genossen täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen mit Dessert zubereitet von Bea Bont und Silvia Binder. Das gesamte Bühnenbild und die T-Shirts wurden von den Kindern selbst erstellt und bemalt.

Ein herzlicher Dank gilt Allen und besonders auch Evi Gwerder und Franziska Meier, die zu dieser sehr erfolgreichen Woche beigetragen haben. Fast alle Helfer und Verantwortliche haben diese Woche unentgeltlich gearbeitet dafür mit viel Anerkennung und Lob. Herzlichen Dank dafür.

Der Anlass war so toll, dass sich die Kirchenpflege entschieden hat, eine solche Woche nächstes Jahr wieder in der letzten Sommerferienwoche zu planen.

Bilder von dieser Woche und vom Gottesdienst finden Sie unter [www.kircheoberglatt.ch](http://www.kircheoberglatt.ch), - Fotos und Berichte und Downloads.

## **Information und Stand «Kirchgemeinde plus» und Ausblick**

L. Mahler informierte über den aktuellen Stand und die Planung für die nächsten Monate an der KGV im Juni und im Dezember 2016.

Am 17. September 2014 hat die Kirchenpflege entschieden, am Fusionierungsprozess nicht teilzunehmen jedoch die Zusammenarbeit mit Rümlang zu forcieren. Da Rümlang jedoch im Umbruch ist konnten noch keine konkreten Schritte geplant werden.

Im 2016 haben die Kirchenpflegen Rümlang und Oberglatt zwei gemeinsame Sitzungen durchgeführt um gemeinsame Schritte zu planen und zu konkretisieren.

Pfarrer Ulrich Henschel und Pfarrer Volker Schnitzler erarbeiteten einen Gottesdienstplan für 2017, der von beiden Kirchenpflegen als Pilotphase für 2017 abgenommen und gutgeheissen wurde.

Dieser Plan bedeutet erhebliche Mehrarbeiten für beide Pfarrer. Das Engagement der Pfarrer bietet beiden Gemeinden eine hohe Konstanz und Qualität auch bei Abwesenheiten. So vertritt Pfarrer Ulrich Henschel in Rümlang und Pfarrer Volker Schnitzler in Oberglatt auch für Kasualwochen.

An Freisonntagen des einen gestaltet der andere zwei Gottesdienste, der eine Gottesdienst am Morgen, der zweite am Abend in der anderen Gemeinde. Das Ziel ist, dass auch der Organist den Pfarrer begleitet.

Während den Schulferien wird nicht mehr in jeder Gemeinde jeden Sonntag Gottesdienst gehalten sondern es werden Zentralgottesdienste durchgeführt.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir weiterhin versuchen, unsere Kirche als lebendigen und interkulturellen Begegnungsort im Dorfzentrum zu verankern.

## **Auswertungen Kirchenstudie (6. April 2017)**

Die anschliessenden Auswertungen basieren auf den teilbereinigten, nicht monetarisierten Angeboten. Die folgende Anzahl Angebote kann berücksichtigt werden:  
(Lit bedeutet liturgisch, resp. Reformiert)

### **Anzahl Angebote nach Monat der Erfassung**

|              | Anzahl Angebote | Prozent |
|--------------|-----------------|---------|
| Oktober 15   | 10              | 5.56    |
| November 15  | 21              | 11.67   |
| Dezember 15  | 24              | 13.33   |
| Januar 16    | 21              | 11.67   |
| Februar 16   | 15              | 8.33    |
| März 16      | 13              | 7.22    |
| April 16     | 15              | 8.33    |
| Mai 16       | 11              | 6.11    |
| Juni 16      | 11              | 6.11    |
| Juli 16      | 10              | 5.56    |
| August 16    | 14              | 7.78    |
| September 16 | 15              | 8.33    |

|              |            |               |
|--------------|------------|---------------|
| <b>Total</b> | <b>180</b> | <b>100.00</b> |
|--------------|------------|---------------|

#### Anzahl Angebote nach Tätigkeitsbereich

|                                | Anzahl Angebote | Prozent       |
|--------------------------------|-----------------|---------------|
| Lit. und kat. Leistungen       | 71              | 39.44         |
| Soziales                       | 46              | 25.56         |
| Bildung                        | 8               | 4.44          |
| Kultur                         | 44              | 24.44         |
| Andere/<br>weitere Tätigkeiten | 11              | 6.11          |
| <b>Total</b>                   | <b>180</b>      | <b>100.00</b> |

#### Anzahl Teilnahmen von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern

|                                | Mitglieder   | Nicht-Mitglieder | Total        |
|--------------------------------|--------------|------------------|--------------|
| Lit. und kat. Leistungen       | 4396         | 386              | 4782         |
| Soziales                       | 590          | 156              | 746          |
| Bildung                        | 128          | 33               | 161          |
| Kultur                         | 4955         | 2405             | 7360         |
| Andere/ weitere<br>Tätigkeiten | 19638        | 8200             | 27838        |
| <b>Total</b>                   | <b>29707</b> | <b>11180</b>     | <b>40887</b> |

#### Geleistete Stunden nach Personalfunktion

|                                    | PfarrerIn | Stab | MA<br>Diakonie | KatechetIn<br>nen | Verwaltung | Sigrist |
|------------------------------------|-----------|------|----------------|-------------------|------------|---------|
| <b>Lit. und kat. Leistungen</b>    |           |      |                |                   |            |         |
| Anzahl Angebote                    | 69        | 0    | 38             | 20                | 51         | 69      |
| Summe (Stunden)                    | 887       | 0    | 405            | 197               | 113        | 454.5   |
| <b>Soziales</b>                    |           |      |                |                   |            |         |
| Anzahl Angebote                    | 27        | 0    | 0              | 0                 | 19         | 20      |
| Summe (Stunden)                    | 483       | 0    | 0              | 0                 | 20         | 65      |
| <b>Bildung</b>                     |           |      |                |                   |            |         |
| Anzahl Angebote                    | 1         | 2    | 1              | 1                 | 8          | 8       |
| Summe (Stunden)                    | 50        | 7    | 50             | 90                | 17         | 35      |
| <b>Kultur</b>                      |           |      |                |                   |            |         |
| Anzahl Angebote                    | 24        | 2    | 6              | 0                 | 10         | 34      |
| Summe (Stunden)                    | 303       | 23   | 24             | 0                 | 61         | 279     |
| <b>Andere/ weitere Tätigkeiten</b> |           |      |                |                   |            |         |
| Anzahl Angebote                    | 1         | 0    | 0              | 0                 | 11         | 1       |
| Summe (Stunden)                    | 1         | 0    | 0              | 0                 | 41         | 2       |
| <b>Total</b>                       |           |      |                |                   |            |         |
| Anzahl Angebote                    | 122       | 4    | 45             | 21                | 99         | 132     |
| Summe (Stunden)                    | 1724      | 30   | 479            | 287               | 252        | 835.5   |

Lesehilfe: In der letzten Zeile (Total) ist in der ersten Spalte (PfarrerInnen) aufgeführt, in wie vielen Angeboten PfarrerInnen Stunden geleistet haben (Anzahl Angebote) und wie viele

Stunden von PfarrerInnen in diesen Angeboten gesamthaft erbracht wurden (Summe Stunden).

### Freiwilligen- und Behördenstunden

|                                    | Freiwillige | Behörden | Personal | ohne |
|------------------------------------|-------------|----------|----------|------|
| <b>Lit. und kat. Leistungen</b>    |             |          |          |      |
| Anzahl Angebote                    | 26          | 48       | 71       | 1    |
| Summe (Stunden)                    | 509         | 286      | 2056.5   | 0    |
| <b>Soziales</b>                    |             |          |          |      |
| Anzahl Angebote                    | 32          | 12       | 46       | 0    |
| Summe (Stunden)                    | 649         | 176      | 568      | 0    |
| <b>Bildung</b>                     |             |          |          |      |
| Anzahl Angebote                    | 8           | 1        | 8        | 0    |
| Summe (Stunden)                    | 219         | 150      | 249      | 0    |
| <b>Kultur</b>                      |             |          |          |      |
| Anzahl Angebote                    | 27          | 32       | 44       | 0    |
| Summe (Stunden)                    | 1105        | 1094     | 690      | 0    |
| <b>Andere/ weitere Tätigkeiten</b> |             |          |          |      |
| Anzahl Angebote                    | 1           | 11       | 11       | 0    |
| Summe (Stunden)                    | 3           | 74       | 44       | 0    |
| <b>Total</b>                       |             |          |          |      |
| Anzahl Angebote                    | 94          | 104      | 180      | 1    |
| Summe (Stunden)                    | 2485        | 1780     | 3607.5   | 0    |

Angebote ohne Stunden sind diejenigen, bei denen ausschliesslich finanzielle Beiträge geleistet wurden.

### Finanzielle Beitraege

|                                 | an externe Träger | an Privatpersonen | Total |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------|
| <b>Lit. und kat. Leistungen</b> |                   |                   |       |
| Anzahl Angebote                 | 36                | 6                 | 36    |
| Summe (in CHF)                  | 15349             | 2120              | 17469 |
| <b>Soziales</b>                 |                   |                   |       |
| Anzahl Angebote                 | 1                 | 12                | 13    |
| Summe (in CHF)                  | 1200              | a3298             | 4498  |
| <b>Bildung</b>                  |                   |                   |       |
| Anzahl Angebote                 | 0                 | 8                 | 8     |
| Summe (in CHF)                  | 0                 | 3040              | 3040  |
| <b>Kultur</b>                   |                   |                   |       |
| Anzahl Angebote                 | 2                 | 7                 | 9     |
| Summe (in CHF)                  | 2000              | 6820              | 8820  |

|                                    |       |       |       |
|------------------------------------|-------|-------|-------|
| <b>Andere/ weitere Tätigkeiten</b> |       |       |       |
| Anzahl Angebote                    | 2     | 0     | 2     |
| Summe (in CHF)                     | 1600  | 0     | 1600  |
| <b>Total</b>                       |       |       |       |
| Anzahl Angebote                    | 41    | 33    | 68    |
| Summe (in CHF)                     | 20149 | 15278 | 35427 |

Lesehilfe: In der letzten Zeile (Total) ist aufgeführt, in wie vielen Angeboten finanzielle Beiträge geleistet wurden (Anzahl Angebote) und wie hoch die finanziellen Beiträge in diesen Angeboten gesamthaft ausfallen (Summe in CHF).

#### Kultischer Anteil nach Tätigkeitsbereich

|                             | Durchschnitt (in %) |
|-----------------------------|---------------------|
| Lit. und kat. Leistungen    | 78.80               |
| Soziales                    | 8.59                |
| Bildung                     | 12.50               |
| Kultur                      | 7.16                |
| Andere/ weitere Tätigkeiten | 8.64                |
| <b>Total</b>                | <b>36.11</b>        |

Diese Auswertung basiert auf der Anzahl Angebote. Die Grösse der einzelnen Angebote wurde nicht berücksichtigt.

### Finanzen

Die Revisionen werden neu durch die Tresag durchgeführt. Früher wurde diese Funktion durch das Gemeindeamt durchgeführt. Die Tresag hat noch im 2016 informiert, dass die Firma in die Balmer – Etienne AG überführt wird.

Die laufende Rechnung 2016 schliesst bei einem Aufwand von CHF 557'519.78 und einem Ertrag von CHF 721'236.08 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 163'716.30 ab.

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Nettoinvestition von CHF 19'863.20 ab.

Der Ertragsüberschuss von CHF 163'716.30 wird dem Eigenkapital zugewiesen, welches per Ende Rechnungsjahr 2016 einen Saldo von CHF 597'678.42 aufweist.

Vergleichszahlen zu 2014, 2015 sehen Sie auf der folgenden Tabelle.

| Jahre                                 | 2016           | 2015           | 2014           |
|---------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
|                                       |                |                |                |
| <b>390 Gemeindeaufbau und Leitung</b> | <b>121'860</b> | <b>117'409</b> | <b>121'532</b> |
| <b>391 Gottesdienst</b>               | <b>50'163</b>  | <b>48'701</b>  | <b>67'038</b>  |
| <b>392 Diakonie und Seelsorge</b>     | <b>5'311</b>   | <b>5'298</b>   | <b>8'178</b>   |
| <b>393 Bildung</b>                    | <b>20'062</b>  | <b>18'371</b>  | <b>16'169</b>  |
| <b>394 Kultur</b>                     | <b>9'217</b>   | <b>10'686</b>  | <b>11'946</b>  |
| <b>396 Liegenschaften</b>             | <b>73'426</b>  | <b>67'617</b>  | <b>95'755</b>  |



|                                 |                |                |                |
|---------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>900 Gemeindesteuern</b>      | <b>619'009</b> | <b>556'094</b> | <b>427'563</b> |
| <b>920 Zentralkassenbeitrag</b> | <b>114'046</b> | <b>131'927</b> | <b>124'540</b> |

# Bericht aus dem Pfarramt inklusive Ressort Gottesdienst / Verkündigung und Musik

"Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob"

Liebe Leserinnen und Leser

Dieser Bericht wurde gemeinsam mit Frau Petra Geissberger, Ressort Gottesdienst / Verkündigung und Musik erstellt. Der Grund für die Zusammenlegung beider Berichte ist die enge Zusammenarbeit und die vielfältige Überschneidung beider Aufgabengebiete sowie die Vermeidung von zu vielen Doppelungen.

## Kirchliche Handlungen: Übersicht

|                                                        |           |           |           |
|--------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Gemeindegrösse</b>                                  | 1470      | 1487      | 1515      |
| <b>Anzahl Mitglieder</b>                               | 1470      | 1487      | 1515      |
| <b>Taufen</b>                                          | <b>10</b> | <b>14</b> | <b>4</b>  |
| Knaben                                                 | 4         | 5         | 2         |
| Mädchen                                                | 6         | 9         | 2         |
| davon nicht in einem öffentlichen Gottesdienst getauft | 0         | 1         | 1         |
| Erwachsene                                             | 0         | 0         | 0         |
| <b>Segnungen</b>                                       | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  |
| Kinder                                                 | 0         | 0         | 0         |
| Erwachsene                                             | 0         | 0         | 0         |
| <b>Konfirmation</b>                                    | <b>11</b> | <b>9</b>  | <b>15</b> |
| männliche Personen                                     | 7         | 3         | 8         |
| weibliche Personen                                     | 4         | 6         | 7         |

|                                                    |           |           |           |
|----------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Trauungen</b>                                   | <b>1</b>  | <b>9</b>  | <b>1</b>  |
| Total der getrauten Ehepaare                       | 1         | 9         | 1         |
| davon Interkonfessionell: Ehemann nicht reformiert | 0         | 0         | 0         |
| davon Interkonfessionell: Ehefrau nicht reformiert | 0         | 2         | 1         |
| davon Interreligiös: Ehemann nicht reformiert      | 0         | 0         | 0         |
| davon Interreligiös: Ehefrau nicht reformiert      | 0         | 0         | 0         |
| davon ohne Angaben (Anzahl Ehepaare)               | 0         | 0         | 0         |
| davon beide Nichtmitglieder                        | 0         | 1         | 0         |
| Segnung                                            | 0         | 0         | 0         |
| gleichgeschlechtliche Paare                        | 0         | 0         | 0         |
| <b>Bestattungen nach kirchlichem Brauch</b>        | <b>20</b> | <b>15</b> | <b>10</b> |
| männliche Personen                                 | 10        | 8         | 5         |
| davon Nichtmitglieder (männlich)                   | 4         | 1         | 0         |
| weibliche Personen                                 | 10        | 7         | 5         |
| davon Nichtmitglieder (weiblich)                   | 5         | 0         | 0         |

2016 war - wie die früheren Jahre - ein Jahr, in dem das Pfarramt zusammen mit der Kirchenpflege wieder alle Zeit, Kraft und Arbeit in die Bewahrung, die Weiterentwicklung und Profilschärfung der Kirchgemeinde stellte, um so sicherzustellen, dass die Reformierte Kirchgemeinde Oberglatt für alle Mitglieder und ihr nahestehenden Menschen eine für sie aktive, lebendigen und lebensnahe Kirchgemeinde ist und bleibt.

Unsere Kirche steht nicht nur im Zentrum des Dorfes, sie ist zum geistlichen Zentrum der Gemeinde Oberglatt geworden und möchte auch ein Zentrum für die hier lebenden Menschen bleiben.

Wie in den Jahren zuvor wurden die Anliegen der Oberglatter Bevölkerung, d. h. nicht nur der reformierten Kirchgemeindemitglieder, die uns z.B. an den verschiedensten kirchlichen Aktivitäten erreichten - mochten sie noch so klein oder gross sein - ernst genommen und im Sinne der reformierten Tradition, des damit verbundenen Gedankenguts und unserer Landeskirche umgesetzt - bzw. im Rahmen des uns Möglichen versucht, diesen Belangen und Bedürfnissen zu entsprechen.

Als Beispiel seien hier die Auslotung von möglicher Kooperation und Fusionen mit anderen reformierten Kirchgemeinden im Rahmen von "Kirchgemeinde Plus" oder der Nachweis bezüglich der nicht sakralen Veranstaltungen und Projekte, die von den juristischen Steuern finanziert werden.

### **Ressort Gottesdienst / Verkündigung und Musik**

Neben den oben erwähnten strategischen Aufgaben in der Kirchenpflege lag der Fokus im Ressort Gottesdienst/Verkündigung und Musik im Berichtsjahr auf der Umsetzung von im Vorjahr angedachten und angefangenen Projekten - explizite in der Rekrutierung, Begleitung und Schulung der Mitglieder des "Offenen Singkreises" und der Kirchenband und deren aktive Begleitung als Leiterin bzw. Mitglied. Des Weiteren in der aktiven Unterstützung und Mitgestaltung des musikalischen Teils diverser Gottesdienste und Veranstaltungen im Bereich Erwachsenenbildung.

Da wir auf Wünsche der Gottesdienstteilnehmenden eingegangen sind und die im Gottesdienst gesungenen Lieder über den Beamer präsentiert haben, lag auch ein Teil der Aufgabe in der Erstellung der PowerPoint-Präsentationen.

### **Pfarramt**

In dieser Gemeinde - mit einer so grossen Aufgabenvielfalt ausgestatteten Tätigkeitsbereich arbeiten zu dürfen und zu können, bereitet dem Pfarramt weiterhin grosse Freude und Erfüllung. Dies ist mit Sicherheit auch auf die gute und intensive Zusammenarbeit mit der Kirchenpflege zurückzuführen. Beide Leitungsorgane - Kirchenpflege und Pfarramt arbeiten weiter mit Herzblut zum Wohle der ihnen anvertrauten Kirchenmitglieder und daran, eine lebendige Gemeinde Jesu Christi zu gestalten. Er ist es, der den Grund- und Eckstein legte den wir als Fundament zum Weiterbau gelegt bekommen haben und auf dem wir weiterbauen. Dabei erfahren wir in den vielen Begegnungen und Gesprächen sowie auch in der Zunahme der Freiwilligen, die sich für "ihre" Kirchgemeinde aktiv einbringen möchten und den daraus resultierenden überwältigenden Freiwilligenstunden, dass die Arbeit des Pfarramtes sowie der Kirchenpflege für unsere Kirchgemeinde sehr geschätzt und anerkannt wird.

So dürfen wir auch 2016 wieder auf ein arbeits- und ereignisreiches Amtsjahr zurückblicken:

### **Gottesdienst**

"Der Gottesdienst ist Mittelpunkt der Verkündigung. Er ist Quell des Lebens der Gemeinde und Zeugnis in der Welt" (KO Art. 31)

Herzstück des kirchlichen Lebens sind und bleiben unsere Gottesdienste. In ihnen wird Gott und die Gemeinschaft erfahren. Am Sonntagmorgen lädt uns Gott für und zu seinem Dienst ein und daher ist und bleibt der Kirchraum für diese Zeit einzig und allein Gottesdienstraum.

### **"K&K-Kirche und Kunst"**

Angedacht wurde das Projekt "K&K-Kirche und Kunst" schon im Jahre 2010. Sinn des Projektes ist es, durch "niederschwellige" Angebote aus den profanen (ausserhalb der Kirche) Bereichen Kunst und Kultur Menschen in den Kirchraum einzuladen ohne sie durch ein Gottesdienstliches Handeln "abzuschrecken" oder missionieren zu wollen - aber sie dennoch mit der Kirche, dem Kirchraum und den in ihr Tätigen zusammenzubringen. Alle Veranstaltungen des Projektes finden daher in der Regel im Kirchraum statt. Als weiteres Ziel dieses Projektes wurde von der Kirchenpflege und dem Pfarramt formuliert, dass auf Eintritte

weitmöglich verzichtet und nur um eine Kollekte zur Deckung der Kosten gebeten wird, da es auch eine sozial-diakonische Aufgabe der Kirche ist, Menschen (Einzelpersonen und Familien) mit geringem Budget für Kunst und Kultur dennoch hochwertige Kunst und Kultur zugänglich zu machen.

## **Erwachsenenbildung**

Im Jahresbericht 2011 der reformierten Kirche des Kantons Zürich heisst es so schön: "Der Protestantismus ist eine Bildungsbewegung. Er setzt sich mündigem Denken aus."

Um dieses "mündige Denken" zu bewahren und zu fördern ist eine qualitativ hohe und breit gestreute Erwachsenenbildung nötig. Dies geschah in unsrer Gemeinde z.B. durch:

- die einmal stattfindende "Morgenstunde" im Alterszentrum Lindenhof in Rümlang
- einem gemeinsam mit der politischen Gemeinde Oberglatt organisiertem und durchgeführten Seniorennachmittag
- monatlicher (ausserhalb der Schulferien) ökumenischer Seniorinnen- und Seniorentreff mit verschiedensten Themen im Wechsel mit dem Gemeindeleiter der römisch-katholischen Kirchgemeinde

## **Projektgruppenarbeit**

Der "Offene Singkreis" ist eine Gruppe von Frauen (12) unterschiedlichen Alters, die sich in unregelmässigen Terminen an den Gottesdiensten gesanglich beteiligen. Geleitet wird der "Offene Singkreis" von Petra Geissberger. Die Proben finden 45 Minuten vor den jeweiligen Gottesdiensten statt.

Die Kirchenband hatte auch im 2016 sechs feste Mitglieder (zwei Frauen und vier Männer). Zu bestimmten Anlässen konnte die Kirchenband zusätzlich immer wieder auch Solistinnen oder Solisten gewinnen. Die Proben finden jeden Dienstag im, von der KP eigens für die Kirchenband gestellten, Proberaum statt. Neben der Pfarrperson beteiligt sich Petra Geissberger aktiv an der Mitgestaltung.

## **Aktivitäten des Pfarramtes**

Das Pfarramt wird weiterhin unerschütterlich daran arbeiten, dass unsere Kirchgemeinde ein lebendiger, vielfältiger, Geborgenheit spendender und bereichernder Rebborg Gottes wird und bleibt. Pfarramt und Kirchenpflege bedanken sich auf diesem Weg bei allen engagierten Kirchgemeindegliedern, bei Ihnen, bei Euch, die es immer wieder ermöglichen, dass wir hier in Oberglatt so schöne Begegnungen stattfinden. Wir alle, die wir uns in die Kirchgemeinde einbringen, decken einen kleinen Teil der gesamten Arbeit ab und vertrauen darauf, dass unser kleiner Beitrag zusammen mit allen anderen ein grosses Ganzes ist.

## **Kollekten**

Im Jahr 2016 wurden in 73 Kollekten total Fr. 16'399.-- Kollekten Gelder eingenommen bei

Gottesdiensten und Abdankungen.

16 Kollekten waren von der Landeskirche vorgegeben. Für diese Kollekten konnten wir Fr. 1'999.30 beitragen.

Die weiteren 57 übrigen Kollekten betrugen insgesamt Fr. 14'399.70

Bei der Verwendung der übrigen Kollekten wurden die angekündigten Organisationen und Hilfswerke berücksichtigt.

In deren Namen bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Für unsere Patenschaft von Elias Benjamin Rios Ruiz konnten wir Fr. 517.-- an das Kinderwerk Lima einzahlen.

In 12 Kollekten konnten wir für Projekte in der Gemeinde CHF 2'928.30 sammeln,

Pro Jahr werden zusätzlich Fr. 2'000.— aus dem Spendenfonds zu gleichen Teilen an vier verschiedene Institutionen vergeben, welche von der Kirchenpflege bestimmt werden. Im Jahr 2016 waren dies:

Unser Spendenfond, Frauenhaus Winterthur, Mercy Ships und Fondation Téléthon.

## **RPG (Bildung und Spiritualität)**

### **Konfirmandenlager in den Herbstferien 16.10. – 22.10.2016**

Auch die 11 „neuen“ Konfirmand/innen, 2016/2017, wurden zum Sportlager, „mitenand – fürenand“ zusammen mit anderen Konfirmandenklassen und Jugendlichen mit einer Behinderung, in Fiesch, Kanton Wallis eingeladen.

Nach dem Reisegottesdienst– Gottesdienst und anschliessendem Apéro wurden 11 Konfirmanden aus Oberglatt mit ihrem Gepäck mit dem Feuerwehrauto auf den Bahnhof gebracht. Wir Zurückgebliebenen waren fast etwas neidisch.

Am Samstag darauf sind alle wieder müde und erfahrener in Oberglatt angekommen.

Herzlich danken möchten wir allen freiwilligen Helfern, welche auch dieses Jahr die Konfirmanden ins Lager begleitet haben und den Leitern wie auch den Konfirmanden eine unentberliche Stütze während der ganzen Woche waren.

Besonders toll fand ich, dass sich auch dieses Jahr ein ehemalige Konfirmand als freiwilliger Helfer engagierte.

### **Jugendgottesdienste**

Gemäss dem verbindlichen RPG- Konzept müssen die Jugendlichen der 5. 6. und 7. Klasse zehn Gottesdienstbesuche pro Jahr besuchen. Dies ist einer der Schritte auf dem Weg zur Konfirmation. Acht Jugendgottesdienste, jeweils am letzten Freitag im Monat um 18.30 Uhr wurden im 2016 angeboten. Diese Gottesdienste werden von den Konfirmanden mitgestaltet.

Am Freitag, 24. Juni wurde zusammen mit den 3. und 4. Klass-UnTi Kindern eine Abendmahlsfeier gestaltet.

#### **Club 4** (in Klammer sind die Vergleichszahlen zu 2015)

Sechs (12) Kinder der 4. Klasse besuchen den Unterricht ab dem Schuljahr 2016/2017 wöchentlich, jeweils am Donnerstag über Mittag, von 12 bis 13 Uhr und bringen von zu Hause einen Lunch mit. Die Kinder beteiligen sich rege am Unterricht und sind sehr interessiert wie die Bibel aufgebaut und eingeteilt ist. Am Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent, durften sie, an der Familien Weihnachtsfeier, zusammen mit den 2. Und 3. Klass-UnTi-Kindern und den Vorschulkindern das Krippenspiel «der dritte König» aufführen.

Die Feier war sehr gut besucht. Im Anschluss gab es für alle Mitwirkenden das Büchlein, der dritte König und für alle Besucher Glühwein, Apfelpunch und einen Sonntagschulweggen.

#### **Drittklassen Unterricht**

Die Themen Taufe und Abendmahl und Beten sind Schwerpunkte in diesem Jahr. Die 7 (7) Kinder freuen sich, dass sie an einem Tauf- Gottesdienst aktiv teilnehmen dürfen und dem Täufling ihre guten Wünsche überbringen dürfen.

Berührend ist, wie sie dem Täufling gute Lehrer, gute Freunde oder auch geduldige Eltern wünschen.

Das Abendmahl durften die Untikinder zusammen mit den Jugendlichen im Jugendgottesdienst feiern.

Im Schuljahr 2016/17 bietet die Katechetin, Frau Marlies Winet den Drittklassenunterricht jeweils dienstags von 12 bis 13 Uhr an. Die Kinder bringen von zu Hause einen Lunch mit. Es besteht auch die Möglichkeit im Backofen oder in der Mikrowelle etwas aufzuwärmen.

#### **Zweitklassen Unterricht**

Auch ab dem Schuljahr 2016/17 bieten wir für die zweite Klasse mit zehn (5) Kinder den kirchlichen Unterricht montags ebenfalls von 12 bis 13 Uhr bei Frau Winet an. Auf diese Weise gibt es weniger Termin Kollisionen mit Sport und Musikstunden usw.

Einen Lunch bringen auch die 2.Klässler/innen von zuhause mit. Getränke stehen zur Verfügung.

Der Schwerpunkt in diesem Unterricht ist, die Kinder mit der Kirche und ihren Traditionen vertraut zu machen.

#### **Allgemeines**

Am 14. November hatten alle Untikinder und ehemalige Untikinder die Möglichkeit, unter der Leitung der Kerzenziehen Gruppe und der Unterstützung von Marlies Winet ihre eigenen Kerzen zu ziehen. Auch dieses Jahr fand das Angebot grossen Anklang. Die 15 (23) Kinder verarbeiteten an einem Abend 3,419 kg (5,527kg) Kerzenwachs.

Am 23. Januar und am 19. November 2016 Januar besuchte Marlies Winet mit den Kindern von 3. – 5. Klasse das Sinnorama in Winterthur mit grossem Erfolg.

### **„Fiire mit de Chliine“**

Fünf Mal haben wir in diesem Jahr das „Fiire mit de Chliine“ angeboten, jeweils am letzten Samstag im Monat, um 09.30 Uhr. Anschliessend gab es Gelegenheit zum Gedankenaustausch bei einem kleinen Znüni.

Im Durchschnitt nahmen 8 Kinder und 5 Begleitpersonen teil.

Ausblick: im 2017 werden wir jeden Monat ausserhalb der Schulferien das Fiire mit de Chliine anbieten. Auf Wunsch verschiedener Eltern wird das Angebot zukünftig am letzten Freitag im Monat um 16.00 Uhr stattfinden. An den Samstagen gab es Terminkollisionen mit dem Eltern-Kind-Schwimmen.

### **Eltern-Kind Singen**

Elf (9) Mal haben wir im 2016 im Rahmen der Bildungslandschaft Oberglatt das Eltern-Kind Singen angeboten. Jeweils an einem Freitagvormittag um 09.30 Uhr im Pfarrsaal. Dauer ca. 40 Minuten, mit anschliessendem kleinen Znüni.

Die Beteiligung ist sehr erfreulich unter der Leitung der Spielgruppen Leiterin Vicky Londis.

Ausblick: Auf Wunsch der Teilnehmer werden wir dieses Angebot im 2017 zwei Mal pro Monat anbieten.

## **roundabout**

roundabout ist ein Angebot für Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren, welche gerne tanzen, ohne Leistungsdruck und Wettkampfstress, einfach aus Freude an Bewegung und Musik.

Das Blaue Kreuz – Jugendwerk organisiert dieses Street Dance Angebot. Die Schweiz weit vernetzte Organisation stellt die ganze Infrastruktur zur Verfügung; unter anderem, Workshops für Leiterinnen und Teilnehmerinnen, Musik und Choreografien.

Unter der kompetenten Leitung von Bea Kappeler und den beiden Nachwuchsleiterinnen Debora und Giulia Di Santo treffen sich 10 bis 12 Mädchen jeweils am Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21 Uhr zu diesem Street Dance Angebot in der Turnhalle. Neben dem „Warm – up“, dem Einstudieren von Choreografien und dem „Cool – down“ gehört auch ein gemütlicher Teil mit Plaudern und Snacks dazu.

# **Diakonie und Freiwilligenarbeit**

## **Diakonie und Freiwilligenarbeit**

### **Allgemeines**

Mein Ressort Besuchsdienstverantwortliche und Freiwilligenarbeit nehme ich sehr ernst und unterstütze alle Angebot im Kirchenwesen mit meiner Fähigkeit als Person.

Zum Beispiel mit Frau Winet bei Fiire mit de Chliine macht mir grosses Vergnügen.  
Der Besuch bei roundabout mit den Teenie`s die mit voller Freude den modernen Tanz durch die Turnhalle fetzen.

### **Besuchsdienst**

Die von der Kirchenpflege kostenlos angebotenen Weiterbildungen wurden von unseren Freiwilligen fleissig genutzt.

- Im März 2016, Thema Freiwilligenarbeit im Besuchsdienst
- Im November 2016, Zum Abschluss meiner Lebensreise

Aus den verschiedenen Angeboten der Landeskirche konnten unsere Freiwilligen ihre bevorzugten Kurse selber auswählen.

Es wurden folgende Tagungen und Kurse besucht:

- Die reformierte Kirche im Kanton Zürich
- 23. Juni 2016, Besuchsdiensttagung des Bezirks Dielsdorf in Zürich

Seit 2014 besucht unser Besuchsdienst Senioren ab dem 75. Geburtstag. Die Jubilare erhalten persönliche Glückwünsche durch Pfarrer Ulrich Henschel oder durch den Besuchsdienst. Im Berichtsjahr waren unsere Freiwilligen insgesamt auf 123 Besuche. Wir durften dafür zahlreiche positive Rückmeldungen erfahren.

### **Weitere freiwillige Tätigkeiten**

Unsere Freiwilligen haben auch dieses Jahr wieder unzählige Stunden für die Kirchgemeinde gearbeitet.

Wir waren aber auch an der Chilbi und Weihnachtsmarkt im Einsatz. Beim Fiire mit de Chliine, im Konfirmandenlager, Aktivwoche in den Sommerferien, die Lichttechnik bei KeA, Konzerten und Adventsbeleuchtung. An dieser Stelle möchte ich mich persönlich bei allen bedanken für den grossen Einsatz. Vreni dir wünschen wir weiterhin ein erfülltes Leben mit deinem Mann.

### **Ziele für das 2017 in der Freiwilligenarbeit**

Den Besuchsdienst erfolgreich weiterführen und noch mehr engagierte Menschen für unsere freiwilligen Dienste zu finden. Ansonsten müssten wir unseren Jubilaren erst ab dem 80. Geburtstag besuchen.

Für die Bevölkerung präsent und sichtbar bleiben. Stets ein offenes Ohr für unsere Gemeindemitglieder zu haben.

Die von der Kirchenpflege kostenlos angebotenen Weiterbildungen wurden von unseren Freiwilligen fleissig genutzt

.



# **Liegenschaften**

## **Allgemeines**

In Rümlang wird ein neues Kirchgemeindehaus gebaut. Wir wurden deshalb angefragt, ob wir während dieser Zeit, ihr Kirchenarchiv bei uns in Oberglatt aufbewahren können. Im Juni wurde somit unter der Leitung des zuständigen Archivars von Rümlang alles bei uns eingelagert, bis in Rümlang die notwendigen Räumlichkeiten geschaffen sind.

Im Herbst wurde ein Akku betriebener Laubbläser mit Schnellladegerät für CHF 679.- zur grossen Freude unserer Sigristin angeschafft. Wir erwarten durch den Einsatz weniger Stunden für die Reinigung vom Kirchplatz.

## **Pfarrhaus**

Am 17. Mai 2016 wurde in der öffentlichen Küche im Pfarrhaus eine neue Gläser - und Geschirrspülmaschine installiert mit Kosten von CHF 5'479.- Sie hat die Feuerprobe während der Aktiv-Ferienwoche bestens bestanden. Die alte Abwaschmaschine erfüllte die Anforderungen an sauberes Geschirr schon länger nicht mehr.

## **Kirche**

### **Fenstersanierung**

An der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2016 wurde der Antrag auf Genehmigung des Kredites von CHF 100'000.- für die Fenstersanierung in der Kirche gutgeheissen.

In diesem Kredit sind enthalten:

Baugerüste in der Kirche und an der Aussenfassade

6 neue Turmfenster mit Wärme – und Schalldämpfung

6 schmale Fenster auf der Empore mit Wärme und Schalldämmung

3 schmale Fenster mit Wärmedämmung (2 im Sigristenraum, 1 in der Sakristei)

Im Herbst konnten die Fenster auf der Empore bearbeitet werden. Infolge Lieferfristen und der folgenden Wintermonate mussten die weiteren Arbeiten auf 2017 verschoben werden.

Für den Fensterersatz hat die Kirchenpflege ein Beitragsgesuch an das Programm Wohnqualität Flughafenregion geschickt. Am 20. September 2016 erhielten wir ein Schreiben vom Amt für Verkehr, Kanton Zürich mit der Zusage von CHF 2'160.- In diesem Schreiben wird betont, dass dies eine Ausnahme ist, denn das Programm sieht nur Fördergelder für Wohnräume vor.

### **Elektrokontrolle:**

Im September wurde die periodische Elektrokontrolle in der Kirche durchgeführt und den Sicherheitsnachweis ausgestellt.

Aus dieser Kontrolle resultierte die Behebung der Mängel mit Kosten von CHF 3'086.-